



IASB/FASB Discussion Paper

Preliminary Views on

Financial Statement Presentation

DRSC e.V.

Öffentliche Diskussion

Frankfurt am Main, 02 Dezember 2008



HINTERGRUND



Hintergrund (I)

IASB/FASB Projekt hat zwei Phasen:

Phase A

- Welche Bestandteile muss ein Jahresabschluss haben?
- Welche Informationen sollten diese Bestandteile grundsätzlich enthalten?

→ IASB veröffentlichte im November 2007 IAS 1amend

→ IAS 1amend soll in Kürze endorsed werden



Hintergrund (II)

Phase B

- Fragen der Darstellung der Informationen in sämtlichen Bestandteilen des Jahresabschlusses
 - Ursprünglicher Scope verkleinert (z.B. wird insbesondere nicht mehr die Frage der grundsätzlichen Notwendigkeit des „recycling“ diskutiert)
- Diskussionspapier im Oktober 2008 erschienen
- Kommentarfrist endet am 14. April 2009
- Field Tests des IASB



DAS DISKUSSIONSPAPIER



Status Quo problematisch, da ...

- bestehende Vorschriften zu viele alternative Darstellungsvarianten erlauben;
- Informationen der externen Rechnungslegung stark zusammengefasst und uneinheitlich dargestellt werden;
- Zusammenhang zwischen Abschluss und wirtschaftlicher Realität oftmals nur schwer nachvollziehbar ist.



Vorgeschlagenes Format für Financial Statements

Statement of Financial Position	Statement of Comprehensive Income	Statement of Cash Flows
Business Operating assets and liabilities Investing assets and liabilities	Business Operating income and expense Investment income and expense	Business Operating cash flows Investment cash flows
Financing Financing assets Financing liabilities	Financing Financing asset income Financing liability expenses	Financing Financing asset cash flows Financing liability cash flows
Income taxes	Income taxes on continuing operations (business and financing)	Cash paid for income taxes
Discontinued operations	Discontinued operations, net of tax	Discontinued operations
	Other comprehensive income, net of tax	
Equity		Equity cash flows



Dem vorgeschlagenen Präsentationsmodell zugrunde liegende Ziele

- Cohesiveness: Die einzelnen Abschlussbestandteile verbindende Darstellung der Unternehmensaktivitäten
- Disaggregation von Informationen derart, dass eine Einschätzung zukünftiger Cash Flows möglich ist
(mehr Einzelpositionen können dem Adressaten das Verständnis erleichtern)
- Berichterstattung soll die Beurteilung der Liquidität und der finanziellen Flexibilität eines Unternehmens ermöglichen



Definition von Abschnitten und Kategorien



Definition von Abschnitten und Kategorien (I)

Business Section:

... Ausweis der Aktiva und Passiva, die aus Sicht des Managements wesentlicher Teil der fortlaufenden Geschäftstätigkeit sind.

- **Operating Category:** Aktiva und Passiva, die das Management im Zusammenhang stehend sieht mit dem/den **Hauptgeschäftszweck/en** und die bei seinen primären aufwands- und ertragsrelevanten Geschäften eingesetzt werden
- **Investing Category:** Geschäftsvermögen und -verbindlichkeiten, wenn vorhanden, die das Management als **nicht** mit dem **Hauptgeschäftszweck** im Zusammenhang stehend sieht.



Definition von Abschnitten und Kategorien (II)

Financing Section:

... beinhaltet *financing assets* und *financing liabilities*.

Financing assets und **financing liabilities** sind Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten (gemäß Definition in IFRSs und U.S. GAAP), die das Management als Teil der Finanzierung der Geschäfts- und anderer Aktivitäten des Unternehmens sieht.

Equity Section:

... beinhaltet Positionen, die die Eigenkapitaldefinition gemäß IFRSs erfüllen.



Definition von Abschnitten und Kategorien (III)

Discontinued Operations Section:

...im Zusammenhang mit aufgegebenen Geschäftsbereichen stehende Aktiva und Passiva, (gemäß Begriffsdefinition in IFRSs und US GAAP).

Income Tax Section:

Statement of Financial Position: *current und deferred income tax assets and liabilities* (in Übereinstimmung mit IFRSs ausgewiesen)

Statement of Cash Flows: Cash flows in Bezug auf diese *assets und liabilities*

Statement of Comprehensive Income: *income tax expense or benefit* nach bestehenden Erfordernissen von IFRSs und U.S. GAAP.



Resultierende Veränderungen der Abschlussbestandteile



Resultierende Veränderungen (I)

Statement of Financial Position:

weitere Aufspaltung von Aktiva und Passiva in **kurzfristige** (< 1 Jahr) und **langfristige** (> 1 Jahr)

(es sei denn, eine Darstellung nach **Liquidität** wäre aussagekräftiger)

Angabe zu **total assets** und **total liabilities** (kurzfristig/ langfristig) im *statement of financial position* oder in *notes to financial statements*.



Resultierende Veränderungen (II)

Statement of Comprehensive Income:

- Alle Unternehmen präsentieren ein **single statement of comprehensive income**; **Ausschluss aller alternativen Formate**, die derzeit verwendet werden
- Ggf. zusätzliche Disaggregation ausgewiesener Positionen nach **Funktion** und anschließende weitere Trennung nach **Art**
Funktion: Hauptunternehmenstätigkeiten, z.B. Verkauf, Produktion, usw.
Art: charakteristische Untergruppen der Hauptunternehmenstätigkeiten (z.B. Erträge aus der Erbringung von Dienstleistungen versus Erträge aus dem Verkauf von Produkten)



Resultierende Veränderungen (III)

Statement of Cash Flows:

- **Anwendung der direkten Methode**
- ist nach Ansicht des IASB der indirekten Methode (die heute die allermeisten Unternehmen anwenden) vorzuziehen
- Bietet bessere Disaggregation von Cash Flow Informationen
- Wäre Ausdruck der Umsetzung des Cohesiveness Prinzips (Zusammenhang zu Einzelpositionen des *statement of comprehensive income*)




Resultierende Veränderungen (IV)

Reconciliation Schedule:

- Der Anhang wäre um einen sogenannten *reconciliation schedule* zu erweitern
- Überleitung der Zahlungsmittelflüsse zum *comprehensive income*
- Ausweis der *cash* und *accrual* Komponenten bzw. weitere Abgrenzung der *re-measurement* Komponenten (z.B. Veränderungen des potenziellen Verkaufspreises zum Bewertungszeitpunkt (*fair value*))
- Adressaten analysieren diese Bestandteile i.d.R. getrennt voneinander



Deutsches Rechnungslegungs Standards
German Accounting Standards

Committee e. V. 

Zimmerstraße 30
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 12
Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de
info@drsc.de